

Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. Dezember 2018
Jahrgang 9 · Nummer 12



Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Stadtrates der Stadt Allstedt ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2019 Gesundheit und Glück.

J. Richter
Bürgermeister

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.- Nr. 034652 8640	
Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Hanuszkiewicz	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652-86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Frau Münch	Tel. 034652 86417
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Oklitz	Tel. 034652 86431
Politische Gremien - Frau Albrecht	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Köppel	Tel. 015112002144
Meldestelle -- Frau Reibetanz	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung - Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter – Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften - Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schübler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Strejcek	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9
von 09.00 - 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus

von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9) 034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 – 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon- Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Vereinshaus Lindenstraße 40
Telefonische Erreichbarkeit zu den Sprechzeiten unter Telefon-Nr. 034659 60421 Neu!!!

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230; Fax. 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011
Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 – 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-haus) 17.00 – 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr. 0177 6167801 Neu!!

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526 oder 01717978685 Neu!

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 5443895 Neu!!!

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Peter Fries
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit: Jeden Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639 oder 0171 788 2324

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Tränkler
Stellvertreter: Herr Knappe
Stellvertreterin: Frau Liesegang

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10
Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt**Anschrift****06542 Allstedt****Kirchstraße 4, 1. Etage****Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel
Tel. 0160 2623064
Polizeihauptmeister Jens Oklitz
Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **01/19** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Donnerstag, den 20.12.2018 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 09.01.2019 bis 05.02.2019 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 01/19 ist Mittwoch, der 09.01.2019.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 29.10.2018****Beschluss – Nr.: 316 - 44/18**

Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt vom 14.07.2014 wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss – Nr.: 317 - 44/18**

1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Allstedt vom 26.10.2015 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Die 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss – Nr.: 318 - 44/18**

Mitgliedschaft der Stadt Allstedt im Tourismusverband Südharz Kyffhäuser

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Allstedt im Tourismusverband Südharz Kyffhäuser zur gegenseitigen Förderung und Austausch des touristischen Netzwerkes.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen

*Richter, Bürgermeister***Beschluss – Nr.: 319 - 42/18**

Dachnutzungsvertrag für Photovoltaikanlage Bauhof Beyernaumburg mit Eintragung einer Dienstbarkeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Stadt Allstedt hat mit Universal Energy Engineering GmbH Neefestraße 82 in 09119 Chemnitz einen Nutzungsvertrag abgeschlossen. Diese Firma überträgt den Nutzungsvertrag auf die Consilium Green Energy GmbH, Wankelstraße 14 in 70563 Stuttgart. Dieser Übertragung stimmt die Stadt zu.
- 02 Gleichzeitig stimmt die Stadt der Eintragung einer Dienstbarkeit in Form der Erstellungs-, Betrieb- und Nutzungsrechtes bezüglich der Photovoltaikanlage zu.
- 03 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und durchzuführen, insbesondere Versicherungsangelegenheiten.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss – Nr. 320 – 44/18**

Auftragsvergabe der Baumaßnahme „Befestigung der Zufahrt für den Bauhofstandort II Beyernaumburg“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Den Auftrag für die Baumaßnahme Befestigung der Zufahrt für den Bauhofstandort III Beyernaumburg an die Bieter Trans-Kath GmbH aus Katharinenrieth zu vergeben.
- 02 Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt alle rechtlichen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 321 – 44/18

Auftragsvergabe für die Lieferung einer Anbauastschere für den Auslegemäher Agrimaster Green Shark B 400

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Den Auftrag für die Lieferung einer Anbauastschere für den Auslegemäher Agrimaster Green Shark B 400 an den Bieter Jürgen Meinicke GmbH aus Lutherstadt Eisleben zu vergeben.
- 02 Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt alle rechtlichen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Stadt Allstedt

- Der Gemeindevorstand -

Allstedt, den 03.12.2018

Öffentliche Bekanntmachung der Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl am 26.05.2019

Wahlleiter:	Frau Andrea Kögel
stellv. Wahlleiter:	Frau Madlen Albrecht
1. Beisitzer	Frau Bianca Hanuskiewicz
stellv. 1. Beisitzer	Frau Stefanie Wirth
2. Beisitzer	Frau Marina Röllig
stellv. 2. Beisitzer	Frau Sandra Oklitz
Schriftführer	Frau Sandra Wagner
stellv. Schriftführer	Frau Christine Reibetanz

Der Wahlausschuss ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Stadtverwaltung Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

Telefon: 034652 86411

Telefax: 034652 86414

Kögel

Wahlleiterin

Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Die im Wahlgebiet der Stadt Allstedt vertretenen Parteien und Wählergruppen werden hiermit gemäß § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlverordnung für das Land Sachsen-Anhalt aufgefordert, bis zum 11.01.2019 wahlberechtigte Personen des oben genannten Wahlgebietes als Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 26.05.2019 vorzuschlagen.

Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin/dem Wahlvorsteher als Vorsitzende/m und 2 - 8 Beisitzerinnen/Beisitzern (§ 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt - KWG LSA -).

Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nach § 13 Abs. 2 KWG LSA ein Wahl Ehrenamt nicht innehaben.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer der Wahlvorstände sind ehrenamtlich tätig. Die Ablehnung der Übernahme eines Wahl Ehrenamtes oder das

Ausscheiden aus einem Wahl Ehrenamt richten sich nach § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes und § 13 Abs. 3 KWG LSA.

Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschriften liegt in der Regel nur vor für:

1. die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag das 67. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,

Zu Beisitzerinnen/Beisitzern der Wahlvorstände können auch unbefristet Beschäftigte der im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts bestimmt werden, wenn sich nicht genügend Wahlberechtigte finden lassen. Die Bestellung erfolgt im Einvernehmen mit der jeweiligen Behördenleitung.

Allstedt, den 10.12.2018

Kögel

Die Wahlleiterin

1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Allstedt

(Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund der §§ 5,8,45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen - Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 1 bis 3 sowie § 13 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen - Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 29.10.2018 folgende 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen.

1. § 2 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

(1) Gegenstand der Vergnügungssteuer sind Veranstaltungen von Vergnügungen an öffentlich zugänglichen Orten im Gebiet der Stadt Allstedt.

2. § 2 Abs. 2 Nr. 1 wird wie folgt ergänzt:

In Abs. 2 Nr. 1 wird nach dem Wort „Motorsportveranstaltungen“ ein Komma gesetzt und die Worte „Konzerte und allgemeine öffentliche Feste“ angefügt.

3. In § 17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 ergänzt:

Der Veranstalter hat die Größe der Veranstaltungsfläche bei Anmeldung der Veranstaltung anzugeben und durch entsprechende Lagepläne mit Maßangaben nachzuweisen.

4. Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Allstedt, den 30.10.2018


Richter
Bürgermeister



Stadt Allstedt

Beschluss

Nr. 316 – 44/18

Amt: Hauptamt		
Bearbeiter: Kögel	Öffentlich Ja	Vorlagen-Nr.: BV 38/2017 erstellt am: 17.08.2017

Beschlussgegenstand

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Abstimmungsergebnis		
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Hauptausschuss	08.10.2018	8.1	Ja			
Stadtrat	29.10.2018	8.1	Ja	13	1	0

Gesetzliche Grundlage:

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 .

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt vom 14.07.2014 wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Sachverhalt/Begründung:

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erhielt bei der letzten Beschlussfassung nicht die erforderliche Mehrheit der Mitglieder des Stadtrates und ist somit nicht rechtskräftig geworden.

Nunmehr soll erneut darüber befunden werden.

In der Änderung der Hauptsatzung werden einerseits die Hinweise aus der Genehmigung der Hauptsatzung vom 05.07.2017 umgesetzt:

- In der Hauptsatzung ist durchgängig die Bezeichnung „Stadt“ zu verwenden
- In der Hauptsatzung ist zur Klarstellung und Vermeidung von Zuständigkeitsregelungen klar zu definieren, wie sich der Vermögenswert betreffend § 17 Abs. 3 Nr. 6 insbesondere bei Pachtverträgen zusammensetzt. In der Sitzung am 19.06.2017 wurde der Vermögenswert per Abstimmung auf 10.000 € festgesetzt.

und andererseits wurde in der Ortsbürgermeisterrunde am 11.09.2018 sich dafür ausgesprochen, auch in den Ortschaften mit weniger als 300 Einwohnern die Ortschaftsverfassung einzuführen und die Hauptsatzung dahingehend zu ändern.

Kögel
Richter
Bürgermeister



Anlage:

Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung, Synopse Hauptsatzung
Genehmigung Hauptsatzung Seite 1 Genehmigung Hauptsatzung Seite 2

Stadt Allstedt

Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 45 Abs. 2 Ziff. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 S. 288) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 29.10.2018 folgende 2. Änderung der Hauptsatzung vom 14.07.2014 beschlossen:

- (1) **§ 12 Abs. 2 wird wie folgt geändert:**
In Abs. 2 wird das Wort „Gemeindegebietes“ durch das Wort „Stadtgebietes“ ersetzt.
- (2) **§ 13 Abs. 4 wird wie folgt geändert:**
In Abs. 4 Satz 2 wird das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Stadt“ ersetzt.
- (3) **§ 14 Satz 1 wird wie folgt geändert:**
In Satz 1 wird das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Stadt“ ersetzt.
- (4) **§ 16 Abs. 1 wird wie folgt geändert:**
In Abs. 1 Satz 1 wird der 2. Halbsatz ersatzlos gestrichen und nach dem Wort „eingeführt“ das Komma durch ein Punkt ersetzt.
- (5) **§ 17 Abs. 1 Nr. 7 wird wie folgt geändert:**
In Abs. 1 Nr. 7 wird das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Stadt“ ersetzt.
- (6) **§ 17 Abs. 3 Nr. 6 wird wie folgt geändert:**
In § 17 Abs. 3 Nr. 6 wird der 3. Halbsatz nach dem Wort „wenn“ durch die Worte „der jährliche Miet- oder Pachtzins 10.000 Euro nicht übersteigt“ geändert.
- (7) **Inkrafttreten**
Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung der Satzung:

Die vorstehende, durch den Stadtrat der Stadt Allstedt am 29.10.2018 beschlossene 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt wird hiermit ausgefertigt:

Allstedt, den 13.11.2018

Kögel
Richter
Bürgermeister



Bekanntmachung der Satzung:

Die vorstehende, durch den Stadtrat der Stadt Allstedt am 29.10.2018 beschlossene, mit Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 08.11.2018 genehmigte und mit Datum vom 13.11.2018 ausgefertigte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird hiermit gemäß ihrem § 19 Abs. 1 öffentlich bekannt gemacht.

Allstedt, den 03.12.2018

Kögel
Richter
Bürgermeister



Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Leibe Bürgerinnen und Bürger,

die Barkasse der Stadtverwaltung Allstedt bleibt in der Zeit vom 17.12.2018 bis 07.01.2019 geschlossen. An diesen Tagen können keine Bareinzahlungen seitens der Bürger mehr getätigt werden. Wollen Sie noch offene Forderungen an die Stadt Allstedt in Bar begleichen, können Sie das bis spätestens **Freitag, den 14.12.2018, 12.00 Uhr**, erledigen.

Stadtkasse der Stadt Allstedt

Die Kinder- & Jugendarbeit Allstedt berichtet

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Allstedter an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Sechs liebevoll und weihnachtlich gestaltete Pakete erreichten unsere Annahmestelle im Sekretariat des Verwaltungsamtes in der Forststraße 9.

Unsere Grundschulkinder, Schüler der Sekundarschule, ihre Eltern und Lehrer waren ebenfalls sehr hilfsbereit und so durften Frau Karolin Spröte (Integrationsbeauftragte des Landkreises Mansfeld Südharz) und ich (Sarah Köppl, Kinder- & Jugendbeauftragte Stadt Allstedt) 36 Pakete auf die Reise schicken und über 60,00 Euro Portogelder der Lehrer für den Versand der Pakete entgegennehmen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft Kindern etwas Gutes zu tun!



Weihnachtsmarkt in Allstedt

In diesem Jahr findet **DER ALLSTESTER WEIHNACHTSMARKT** nicht wie gewohnt in der Gerstenstraße, sondern **auf Burg & Schloss Allstedt** gemeinsam mit unserer **Kinderweihnacht** am **15.12.2018** statt.

Von 15:00 bis 20:00 Uhr freuen wir uns, kleine und große Gäste auf unserem Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen. Wer den Schlossberg an diesem Tag nicht zu Fuß erklimmen möchte kann sich vom Taxi Blue-Car hochfahren lassen.

Fahrzeiten ab 14:30 bis 20:00 Uhr **Pendelverkehr** (Selbstzahlung) telefonisch abrufbar (unter 0171 4612715 oder 034652 12016) von der Bushaltestelle Rathaus/Markt zum Schloss Parkplatz und wieder zurück. (Je nach Bedarf auch Abholung von zuhause möglich, bitte unter oben genannter Telefonnummer melden.)

Taxi:

Was erwartet Sie und euch:

Bühnenprogramm

- * ab 15:00 Uhr weihnachtliche Blechblasmusik
- * ab 15:45 Uhr weihnachtliches Programm (Beiträge der Grundschüler und Sekundarschüler aus Allstedt, Live Gesang, Andacht gesprochen von Pfarrer Weber)

Tagesprogramm:

- * Bastelstationen in der Hofstube
- * Plätzchen backen
- * Flammkuchen frisch aus dem Ofen
- * Waffeln, Crepes
- * Bratwurst, Suppen, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr
- * Märchenstunde mit Hexe Tilly
- * Weihnachtsbaumverkauf
- * Verkauf von Handschuhen, Mützen, Schmuck, Holzarbeiten
- * Besuch und Geschenke vom **Weihnachtsmann ca. 16:30 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie & euch!

Die Kinder- & Jugendarbeit sagt DANKE

Die Weihnachtszeit ist die Zeit, wo man sich einmal Zeit nehmen sollte, um DANKE zu sagen.

Ich bedanke mich im Namen der Stadt, bei allen, die auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsbaum für die Einheitsgemeinde Allstedt gesponsert haben, wie zum Beispiel Sylvia Kaul und Lothar Böttger, um nur zwei zu nennen.



Des Weiteren müssen diese Bäume auch geschnitten, transportiert und aufgestellt werden und da geht unser Dank an unsere Bauhofmitarbeiter und an Herrn Michael Baum, der uns schon seit vielen Jahren unterstützt.

Ich bedanke mich bei allen, die auch im Jahr 2018 die Kinder- & Jugendarbeit in Allstedt, sei es finanziell oder materiell, unterstützt und gefördert haben und sage Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen meinen Kollegen der Stadt Allstedt & Sangerhausen, allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sowie Einwohnern der Einheitsgemeinde Allstedt eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Mit weihnachtlichem Gruß

Ihre/eure Sarah Köppel

Kinder- & Jugendbeauftragte Stadt Allstedt

Ein frohes, besinnliches Weihnachten

und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit viel Dank an alle für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit und den Wunsch für weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Der Seniorenrat
„Allstedt – Kaltenborn“
Brigitte Liesegang
Vorsitzende*



Allstedt

Aus dem Rathaus berichtet

Ich merke es an den vielen Einladungen und Terminen ganz besonders, dass das Jahr zu Ende geht. Jeder möchte gern noch einmal in der Besinnlichkeit des Weihnachtsfestes und dem Jahresausklang die Aktivitäten aufzeigen und Danke allen Beteiligten sagen. Dem kann ich mich nur anschließen. Gern mache ich es an dieser Stelle. Die vielen Bürgerinnen und Bürger, welche sich in den verschiedensten Organisationen wiederfinden und das Gemeinschaftsleben in den Ortsteilen mit gestalten, haben es besonders verdient. Besonders aber auch denjenigen Kommunalpolitiker in den Ortschaftsräten, den Ausschüssen und dem Stadtrat, die bei aller Vielfalt im kommunalpolitischen Alltag Entscheidungen treffen müssen, die Probleme wälzen und sich oft in einer Streitkultur dabei wiederfinden, gilt mein Dank für das Jahr 2018. Diese Streitkultur ist ganz wichtig. Manchmal höre ich den Satz, dass es nicht zum Aushalten ist; ja mitunter ist ein sogenanntes dickes Fell von Nöten. Da helfen sicherlich auch ein Lächeln und ein freundliches Wort beim Glühwein in der Runde. Und jeder Ortsteil möchte sein Glühweinfest nicht missen und jeder sich auf das Weihnachtsfest ganz individuell einstimmen. Nicht umsonst reden wir ja von dem Weihnachtsbrauch, von Familie zu Familie schon unterschiedlich, schwört so mancher drauf.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*





In offizieller Begrüßung durch den Bürgermeister zum Kreis-Kinder-Aktionstag der Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes fanden sich ca. 300 Teilnehmer in der Zweifelhalle in Allstedt ein. Holdenstedt's Ortswehrleiter Lenzewski mit seiner Kindergruppe belegte dabei den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Truppe und allen Ausbildungsverantwortlichen in den Ortsteilen unter Leitung von Christian Hanß das Dankeschön für die geleistete Arbeit. Abschnittsleiter und Stadtwehrleiter R. Hahn gibt den Startschuss (Foto).

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 13.12.	Frau Ursula Vollrath	zum 75. Geburtstag
am 18.12.	Herr Dieter Danz	zum 80. Geburtstag
am 21.12.	Herr Manfred Friedrich	zum 80. Geburtstag
am 21.12.	Frau Bärbel Weidelt	zum 80. Geburtstag
am 24.12.	Frau Margareta Hartinger	zum 90. Geburtstag
am 28.12.	Frau Barbara Milus	zum 90. Geburtstag
am 30.12.	Frau Inge Wagner	zum 85. Geburtstag
am 31.12.	Frau Liesa Pickardt	zum 90. Geburtstag
am 31.12.	Herr Horst Schliebs	zum 80. Geburtstag
am 03.01.	Herr Artur Ulle	zum 85. Geburtstag
am 03.01.	Herr Herbert Wagner	zum 85. Geburtstag
am 06.01.	Herr Josef Bauschke	zum 80. Geburtstag

Die AWO-Kita „Kreuzberg“ meldet sich zu Wort

Wir begehen den Martinstag

Es ist zur Tradition geworden, jedes Jahr im November den Martinstag zu feiern.

In allen Gruppen wird die Geschichte vom Sankt Martin gelesen oder erzählt. Einige Gruppen haben an den vorangegangenen Tagen Laternen dafür gebastelt und zum Martinstag leuchten lassen. Zum Abschluss wurden traditionsmäßig Martinshörnchen miteinander geteilt.



Weihnachten

Ich wünsche mir in diesem Jahr mal Weihnachten, wie's früher war. Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn. Ich wünsche mir ne' stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht! Ich wünsche mir ein kleines Stück von wahrer Menschlichkeit zurück. Ich wünsche mir in diesem Jahr, ne' Weihnacht, wie als Kind sie war.



Unbekannt

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Familien, Sponsoren und Unterstützern unserer Kindereinrichtung recht herzlich für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

Die Kinder und das Team der AWO-Kita „Kreuzberg“

Baumspende erfreut unsere Kinder

Als im vergangenen Januar unsere große schattenspendende Weide dem heftigen Sturm zum Opfer fiel, war zunächst der Schreck sehr groß. Ein riesiger Baum lag nun auf unserem Spielplatz und musste dort aber zügig wieder entfernt werden.

Ein paar Tage haben wir überlegt, wie und wo wir Hilfe erwarten könnten. Wir entschieden uns, dass Problem unserer Elternschaft mitzuteilen und siehe da, es fanden sich schnell einige Vatis, die den Baum zerlegten und auch zügig abtransportierten. Nun war die nächste Frage offen, wo bekommen wir wieder einen Baum her.

Ein Aufruf in der „MZ“, wo wir nach Sponsoren für einen Baum suchten, blieb fast ungehört. Im Frühjahr hatten wir dann doch das Glück, der Allstedter Ortsbürgermeister Herr Schlenstedt machte uns Hoffnung, dass die Stadt Allstedt eine Möglichkeit sieht, uns einen neuen Baum zu bezahlen.



Wir setzten uns unverzüglich mit der Firma Adamik in Allstedt in Verbindung, um dort einen passenden Baum zu ordern. Durch die langanhaltende Trockenheit konnte dieser aber erst jetzt gepflanzt werden. Jedoch wie heißt es so schön, was lange währt, wird endlich gut“.

Nun steht unsere Blumensesche und dieser Baum wird uns hoffentlich viele Jahre als Schattenspender erfreuen. Wir möchten uns recht herzlich bei der Stadt Allstedt für ihre Spende bedanken.



Die Kinder der Kita „Rotkäppchen“



Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.de

Tel.: 034652 519 Museum

Fax: 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. bis 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr

vom 01.11. bis 31.03.

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt – Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt – Siedlung – Pfalz – Stadt – kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojekttag zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: Tel. 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Allstedt und den Ortsteilen,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen und schon bald werden wir auf das neue Jahr 2019 anstoßen. Doch ehe es dazu kommen wird, sind uns noch eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest beschieden. Möge die Besinnlichkeit und der Friede, der in dieser Zeit verkündet wird, auf Sie ausstrahlen und in Ihr Haus einkehren. Lassen Sie sich nicht vom Stress und Tumult der Weihnachtsvorbereitungen zu sehr

ablenken, sondern versuchen Sie die besinnliche und friedliche Stimmung aufzunehmen, um Kraft zu tanken. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Bleiben Sie unserem Museum weiterhin treu gewogen und sorgen Sie durch Ihren Beitrag dafür, dass Ihr Museum sowohl in naher als auch ferner Zukunft ein fester Bestandteil der Stadt Allstedt bleiben wird. Ob Sie uns weiterhin Ihre Schätze anvertrauen, um diese für nachfolgende Generationen zu sichern, unser reichhaltiges Veranstaltungsprogramm wahrnehmen, das Museum besuchen oder von ihm berichten und dadurch dafür sorgen, dass auch andere von dieser herausragenden Burg- und Schlossanlage Kenntnis erhalten – jeder Einsatz ist herzlich willkommen. All jenen, die in diesem Jahr einen solchen geleistet haben, sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. All jene, die sich im nächsten Jahr auf die ein oder andere Weise einbringen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Bundesfreiwilligendienstlerinnen und -dienstler, liebe Ehrenamtliche,

an dieser Stelle möchte ich mich nochmals persönlich an Sie wenden, um Ihnen für Ihren unentwegten Einsatz für und auf Burg & Schloss Allstedt herzlichst zu danken. Ich wünsche Ihnen vom ganzen Herzen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke

Liebe Freunde der Kinderresidenz!

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ So möchte man es sagen. Ein aufregendes, spannendes und erfolgreiches Jahr 2018 in der Kinderresidenz des Burg- und Schlossmuseum Allstedt neigt sich seinem Ende entgegen. Viel ist in diesem Jahr 2018 passiert. Wir durften gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, welche uns im Rahmen der Projekte der Kinderresidenz besuchten, eine erlebnisreiche Zeit verbringen.

An dieser Stelle wollen wir allen Gästen der Kinderresidenz Danke sagen. Sei es den Besuchern von Kindergeburtstagen, Projekten für Zuckertütenfesten der Kindergärten, Schulprojekten der Grund-, Sekundarschulen und Gymnasien sowie der guten Zusammenarbeit mit der Jugendherberge in Kelbra/Sittendorf. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch der Sekundarschule in Allstedt. Die Schulleitung, die Lehrer und vor allem die Schüler unterstützten uns tatkräftig, um ein neues Projekt über Thomas Müntzer zum Laufen zu bringen. Dieses Projekt entsteht unter der federführenden Leitung des LISA in Halle.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt der Lehrerin Frau Petra Wagner. Sie unterstützt und wirbt unermüdlich für die gemeinsamen Projekte mit der Kinderresidenz des Burg- und Schlossmuseums Allstedt.

Alle Schlossgeister der Kinderresidenz wünschen Ihnen (euch) allen eine schöne Advents- Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr 2019. Wir freuen uns, euch alle wieder im Burg- und Schlossmuseum Allstedt begrüßen zu dürfen.

Sonja Becker

Mitarbeiterin in der Kinderresidenz

des Burg- und Schlossmuseums Allstedt

Ein altes Gedicht auf unser schönes altes Allstedter Schloss,

wie ich es einst in meiner Allstedter Schulzeit erlernte und wie es meinem Gedächtnis erhalten blieb.

Vorbemerkungen

In unsere alte Volksschule wurde ich im Herbst 1939 als ABC-Schütze aufgenommen. Da im gleichen Zeitraum auch der Zweite Weltkrieg begann, wurden nach und nach in den Folgejahren zahlreich Lehrer der jüngeren Jahrgänge zum Militär-

dienst eingezogen. Frauen im Schuldienst kannte ich derzeit nicht.

So sind mir aus dieser Zeit die Lehrer Herr Althaus, Herr Martini und Herr Günter, der zugleich die Rektorstelle inne hatte, in Erinnerung. Diese bemühten sich, aus den vorgesehenen Wissensstoff zu vermitteln, was ihnen bei ihrem höheren Alter sicher viel psychische Kraft abverlangte. Sie haben so gegenüber der Gemeinschaft der Bürger unserer kleinen Stadt ihre Bürgerpflichten erfüllt, in dem sie der Schuljugend Wissen vermittelten, welches diese, gleich unter welchen späteren politischen Verhältnissen, zur Bewältigung der Lebensaufgaben benötigte und verwenden konnte.

Insoweit war ihre Arbeit eine ehrenhafte. Ich betone, dass ich mich hier ausdrücklich zu deren schulischer Arbeit in Allstedt äußere.

Unser damaliger Lehrer und Rektor Herr Richard Günter vermittelte uns noch viel Wissen zur deutschen Geschichte, Thüringer Landesgeschichte, Natur- und Heimatkunde, die er uns begeisternd darzubieten vermochte. Das Ende 1945 kam über unser Land. Die alten Lehrer wurden 1945 aus dem Schuldienst entlassen. Nur einige mussten sich für ihr Verhalten im Dritten Reich berechnigte Vorwürfe machen lassen.

Von meinem alten Lehrer Richard Günter, dessen Grabstätte noch vor einigen Jahren an der nördlichen Mauer unseres Friedhofs sich befand, ist mir in meiner Erinnerung ein Gedicht auf unser Allstedter Schloss überkommen, welches ich hiermit dem Gedächtnis meiner Vaterstadt im vollendeten 85. Jährigen Lebensjahr zur Bewahrung übergeben will.

Richard Günter hat es uns mehrfach vorgetragen. Ich kann jedoch nicht sagen, ob er der Dichter ist.

Schloss Allstedt

Es steht ein Schloss am Waldessaum
aus Alters grauen Tagen
und schauet in die Welt hinein
wie ein Gebild der Sagen
Nun tausend Jahr und drüber noch
steht es auf seinem Berge
umkrächt von wilder Dohlenschar
umjubelt von der Lerche
Und fragst du nach den Kaisern mich
die einst aufs Schloss herkamen
so nennt die alte Chronik schon
dir ihre hohen Namen:
Der Finkler war's und Otto auch
Heinrich der IV. hier wachte
und Friedrich Barbarossa auch
mit Macht und Glanz hier tagte
Benagt vom scharfen Zahn der Zeit
sind morsch die alten Mauern
Erblindet sind die Fenster längst
versenkt in tiefes Trauern
Noch immer aber steht das Schloss
hoch droben auf dem Berge
Erinnert uns, was einst geschehen
und ruft zu neuem Werke.

Dieses Gedicht stellt einen wunderbaren Hymnus mit Seelentiefe und Geist auf unser altes Schloss dar, welches uns zum wichtigsten Sinnbild unserer Heimat geworden ist.

Es war mir einst so Ausdruck meines tiefen Heimatempfindens geworden, dass es sich in meinem Unterbewusstsein bewahrt hat. Erst vor etwa 3 Jahren ist es sukzessive in mein Bewusstsein zurückgekehrt. Ich bin jedenfalls nicht sein Dichter. Mir kommt dieser Verdienst nicht zu. Sollte jemand belegbar einen Dichter benennen können, so möge er sich dazu äußern. Sollte sich der Dichter obigen Gedichts auf unser Schloss nicht benennen lassen, so überlasse ich es hiermit als unbekanntes geistig-kulturelles Erbe der Einvernahme, Pflege und Nutzung unserer Stadt, Ihren Verantwortlichen.

Herbert Schart

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

20. Dezember 1908, vor 110 Jahren

Heute Kinder wird's was geben; denn heute Nachmittag 15.30 Uhr, findet die Weihnachtsbescherung der kleinen Zöglinge in der Kinderbewahranstalt statt, zu welcher alle Freunde und Gönner der Anstalt herzlich willkommen sind.

29. Dezember 1908, vor 110 Jahren

Endlich brachte uns der 2. Weihnachtstag ein wenig Schnee, so dass wir doch noch von einem „weißen Weihnachten“ sprechen konnten. Auch die Kälte hat nunmehr stark eingesetzt. Das Thermometer zeigte heute Vormittag an geschützten Stellen minus 12 Grad Celsius.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Kaninchenzuchtverein G46 Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Olaf Jödicke, Dorfstr. 42, 06542 Allstedt OT Einzingen
Tel.: 034652 10537



Die letzte Versammlung im Jahr 2018 findet am 14.12. um 18:00 Uhr im Vereinsheim am Kreuzberg statt.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Falls noch jemand einen guten Vorsatz für das kommende Jahr sucht, wäre doch ein Hobby mit Tierzucht/Rasseerhaltung und Unterstützung des Vereinslebens genau richtig. Der Kaninchenzuchtverein würde sich sehr über Neuzugänge freuen.

Ebenfalls würde es uns freuen, wenn wieder mehr „Schwung in die Bude“ kommt und unser Vereinsheim mehr genutzt wird. In der letzten Versammlung wurde beschlossen, dass unsere Räumlichkeiten für Nichtmitglieder in Höhe von 75,- EUR gemietet werden können. Die Partyplanung für 2019 kann also starten!

Die Vereinsmitglieder

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

Stellv. Vorsitzender:

Andreas Scheer, Tel. 0171 5179500

Internet: www.angelverein-Allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Der Vorstand des Angelsportvereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Angeljahr 2019.



hajoli, nach Informationen des Vorstandes



Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Brandinspektor Ronald Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 9, 06542 Allstedt,
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11, 06542 Allstedt
Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

20. Dezember 1898, vor 120 Jahren

Verzeichnis über die im Jahre 1898 von der Feuerwehr in Allstedt abgehaltenen Übungen

hierin wird aufgeführt: Datum, Dauer der Übung, Anzahl der Übungen (7), Ortsbrandmeister, Oberfeuerwehrmänner, Zugführer, Feuermänner, Spritzenmänner und Hilfsmannschaften. Unter Bemerkungen wird die Art der Übung vermerkt.

4. Januar 1909, vor 105 Jahren Bekanntmachung

Bezogen auf den § 9 des Gesetzes vom 23. November 1881: Es wird darauf hingewiesen, dass alle, welche in der Feuerwehr dienen, oder diejenigen, welche verpflichtet sind, noch einzutreten, gehorsam ihre Dienstpflicht zu verrichten haben.

Bei Ungehorsam droht ihnen eine Strafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen. Zum Eintritt in die hiesige Feuerwehr werden alle aufgefordert, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und alle diejenigen welche das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Dies hat bis zum 15. Januar dieses Jahres beim Gemeindevorstand zu geschehen.

Der Gemeindevorstand: Steinmüller

Termin

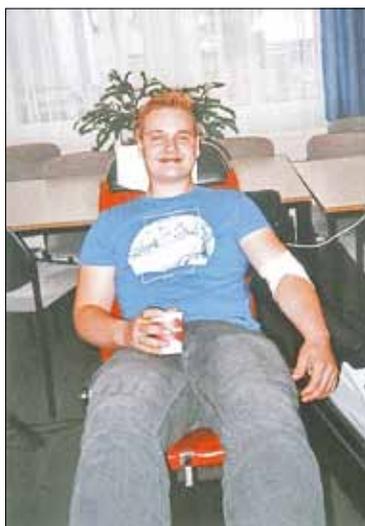
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am **Donnerstag, dem 20. Dezember 2018, 19.00 Uhr, zum Jahresabschluss im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Alle Kameradinnen und Kameraden erscheinen bitte in Dienstkleidung.**

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr, den Familienangehörigen und allen Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

hajoli, nach Information der Wehrleitung

Deutsches Rotes Kreuz Interessengemeinschaft Blutspende

Fotonachlese von der letzten Blutspende



Der junge Bäckermeister Vincent Richter, hier während der Blutspende, wurde für seine dritte Blutspende mit einer Urkunde und Blutspendenadel geehrt.



Links im Bild: Frau Gerda Pauland wird für ihre 25. Blutspende vorbereitet. Frau Pauland kommt aus dem Allstedter Ortsteil Einzingen. Frau Pauland wurde nach erfolgter Spende entsprechend geehrt.

Nicht vergessen!

Der erste Blutspendetermin in Allstedt findet am Donnerstag, dem 24. Januar 2019, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten im Flachbau auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule, Eingang Kirchstraße 12, statt.

Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ sagt Danke!

Das Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ bedankt sich recht herzlich, auch im Namen des Blutspendedienstes, bei allen Spendern für ihre Bereitschaft, den Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Danke auch Allstedts Bürgermeister, Herrn Jürgen Richter, der Grundschule Allstedt und der Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familienangehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2019.

Text und Fotos (2): hajoli

Sportverein Allstedt e.V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße A, 06542 Allstedt,
Tel. 034652 12446

Man ist noch nicht in Form

Auch im Spieljahr 2018/2019 spielen die Allstedter Rollhockeyer in der 2. Rollhockey-Bundesliga. Anfangs sah es gar nicht gut aus für die Allstedter, weil der Stammtormann ganz plötzlich aufgehört hatte. Um zu bestehen, musste eine Lösung her. Auch feldspielmäßig sah es böse aus. Als „neue“ Feldspieler waren Anika Karlstedt und Jennifer Bollmann verpflichtet. Und zu guter Letzt hatte man auch zwei Torleute gefunden. Danke dem RHC Böhlitz-Ehrenberg.

Außer dem SV Allstedt spielen noch in der 2. Rollhockey-Bundesliga: Blue Lions, HSV Krefeld, SGR Darmstadt, ERSC Schwerte, ERV Schweinfurt und der RHC Böhlitz-Ehrenberg.

Für die Allstedter begann das neue Spieljahr am 3. November 2018 in Krefeld, dem Absteiger aus der 1. Rollhockey-Bundesliga. Mit einer 1 : 14-Klatsche kamen die Allstedter zurück.

Am 10. November 2018 hatte Allstedt Heimspiel gegen die Blue Lions, es ist eine Art Spielgemeinschaft mit Spielern aus Chemnitz und Gera. Auch das zweite Spiel ging mit 2 : 9 verloren.

Eine Woche später, am 17. November 2018, war der ERSC Schwerte zu Gast in Allstedt. Die Mannschaft von Schwerte ist immer für eine Überraschung gut, und so kam es auch. Mit 3 : 4 ging auch dieses Spiel verloren, und Allstedt steht auf dem letzten Tabellenplatz.

Am Samstag, dem 1. Dezember 2018, geht es wieder „auswärts“ nach Darmstadt. Das Ergebnis lag bis Redaktionsschluss nicht vor.

hajoli

Abt. Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Karate, Kegeln/Rollhockey, Senioren/ Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Danke von allen Abteilungen

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Fans und Sponsoren ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Danke den Übungsleitern und Betreuern für ihre gute Leitungstätigkeit, ihren Einsatz bei der sportlichen Ausbildung insbesondere des Nachwuchses.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Allstedt für die stete Unterstützung und Hilfe.

Besonderer Dank an die Geschäftsleute und Unternehmen, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung als Sponsoren wären die sportlichen Erfolge in den einzelnen Abteilungen nicht möglich gewesen.

Wir zählen auch im Jahre 2019 auf die Unterstützung all derer, die uns so vorbildlich geholfen haben.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Das war bei uns los

Kleine Fotonachlese

Zur Geburtstagsfeier des Monats September war der Awo-Hort „Pffifikus“ mit dem schönen Handglockenspiel zu Gast in unserer Begegnungsstätte. Die Leiterin des Hortes, Frau Kamprath, auf dem Foto ganz rechts, hatte mit den Pffifikussen schöne Melodien mit den Handglocken einstudiert.



Fotos: (1), hajoli, (1 Archiv)

Es wurde wieder BINGO gespielt

Beim BINGO-Nachmittag war wieder Konzentration und etwas Glück gefragt. Im Vordergrund stand aber immer die Geselligkeit und der Spaß, wofür auch die anschließende gemeinsame Kaffeetafel sorgte.

Auch wir begrüßten die fünfte Jahreszeit

Zünftig begingen die Senioren auch den Beginn der fünften Jahreszeit. Es wurde gesungen, geschunkelt und sogar getanzt. Traditionsgemäß gab es natürlich auch Pfannkuchen. Danke an Schorsch für die schöne Musik.

Die Polizei war bei uns

Die beiden Regionalbereichsbeamten, Polizeioberkommissar Keutel und Polizeihauptmeister Oklitz waren zu Besuch in unserer Begegnungsstätte. Die beiden Beamten sahen als Bedürfnis an die Senioren zu informieren über die zur Zeit herrschenden Haustür bzw. Telefongeschäfte, welche man als Belästigung betrachten kann. An zahlreichen Beispielen zeigte man auf, wie man sich vor Betrugern und unseriösen Geschäften schützen kann und wie man auf derartig Angebote reagieren sollte. Es war ein interessanter Nachmittag.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats Dezember

*Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht der Weihnachtsmann vor der Tür.
Wir wünschen nun für diese Zeit
Freude und Besinnlichkeit.*

*Dazu für's neue Jahr, welches schon steht bereit,
Gesundheit und Zufriedenheit.*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. Dezember 2018 bis 8. Januar 2019 Geburtstag haben alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Erika Haase, Frau Ilona Schlennstedt, Frau Bärbel Weidelt, Herr Edgar Fliegel und Frau Marion Kolbe.



Der Ortsvorstand der Volkssolidarität Allstedt **wünscht allen Mitgliedern, den Familien und Sponsoren frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2019.**



Text: hajoli, nach Information von Freundin Friedrich



Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt

Kirchstraße 12

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich,
Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes: Montag – Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

+ + + jeden Montag ab 14.00 Uhr Sitzsport und Bewegungsspiele

+++ Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

+++ Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr Spielenachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein paar gesellige Stunden.

Veranstaltungen im Dezember 2018/Januar 2019

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Heute findet in unserer Begegnungsstätte das 2. Advent-Kaffeetrinken statt. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt von der Awo-Kita „Kreuzberg“ und den Harmonikaspielern von der Musikschule Fröhlich.

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Unsere Ortsgruppe der Volkssolidarität richtet eine Weihnachtsfeier im Pflege- und Setreuunszentrum Allstedt aus. Interessenten können sich gerne mit beteiligen.

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Zur Weihnachtsfeier mit Tombola laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt von den Allstedter Stadtschwalben und den Harmonikaspielern von der Musikschule Fröhlich.

Mittwoch, 9. Januar 2019, 14.00 Uhr

Wir laden ein im neuen Jahr zu einer BINGO-Veranstaltung. Alle, die mitspielen möchten sind herzlich in unsere Begegnungsstätte eingeladen.

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.00 Uhr

Zu einem kleinen Neujahrsempfang laden wir alle Interessenten in unsere Begegnungsstätte recht herzlich ein. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt von Herrn Marx mit einer Gesangsgruppe.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e.V.

Vorsitzender: Rolf Klausung, Nienstedter Str. 52A, 06542 Allstedt OT Wolferstedt, Tel.: 034652 12249

Unsere Mitgliederversammlungen finden jeden ersten Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im „Alten Bahnhof“ Allstedt statt.

Interessenten an unserem schönen Hobby – der Rassegeflügelzucht – sind jederzeit herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie in unseren Reihen begrüßen zu können.

Der Vorstand des RGZV Allstedt wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Rassegeflügelzucht sowie deren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

R. Klausung
Vorsitzender



Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Vorweihnachtszeit hat nun schon begonnen. Ich durfte mich heute Nachmittag an dem wundervollen Konzert des Kammerchors „voces maturi“, welcher unter der Leitung von Herrn Marx steht, erfreuen. Da kann man wirklich nur den Hut ziehen, was er seit 30 Jahren für andere Menschen macht!

Aber auch die Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind für andere Kinder aktiv. So packten sie, wie jedes Jahr, Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Lehrerinnen und Lehrer spendeten Geldbeträge für den Versand der Pakete. Die Klasse 8a dekorierte das Schulhaus weihnachtlich. Recht herzlichen Dank allen Weihnachts Helfern!

Sie zeigen, wie wichtig es ist, sich um andere Menschen zu kümmern.

Einige Klassen führten Kuchenbasare durch, um ihre Klassenkasse für weitere gemeinsame Aktivitäten aufzustocken! Die Klasse 8b - Niklas Jäger und Leonie Meinicke - berichtet in dieser Ausgabe über ihre Klassenfahrt nach Speyer, welche Frau Zacharias organisierte.

Am Montag, dem 22.10.2018, sind wir auf Klassenfahrt gefahren. Kurz vor 6 Uhr haben wir uns am Bahnhof in Sangerhausen getroffen. Um 6.23 Uhr ist dann unser Zug nach Erfurt gefahren. Von dort ging es mit dem ICF nach Mannheim weiter. Die Fahrt dauerte 5 Stunden. Weiter ging es mit der Regionalbahn bis Speyer. Dann ging es mit dem Bus bis zur Jugendherberge. Um 13.00 Uhr kamen wir an und konnten gleich Mittag essen. Danach hat uns Frau Zacharias die Schlüssel für unsere Zimmer gegeben. Wir haben diese bezogen, unsere Koffer ausgepackt und hatten Freizeit. Am Dienstag waren wir am Vormittag im Dom und danach im Technik-Museum. Am Mittwoch waren wir im Sealife und im Bade-Maxx, danach hatten wir Freizeit. Am Mittwochabend sind einige von uns noch zu einer Kirmes gegangen, die in unserem Ort war. Sie fanden dieses Erlebnis gut.

Am Donnerstag waren wir im Historischen Museum zur Ausstellung „Der Domschatz“.

Danach hatten wir Freizeit. Am Abend haben alle ihre Koffer gepackt und die Zimmer gesäubert. Am Freitag, dem 26.10.2018, sind wir um 9.00 Uhr nach Mannheim gefahren, dann mit dem ICE nach Erfurt. Dort hatten wir eine halbe Stunde Aufenthalt. Unser Zug nach Sangerhausen hatte dazu noch eine Stunde Verspätung. Das war nicht so toll!

Um 16.00 Uhr sind wir in Sangerhausen angekommen. Da haben unsere Eltern auf uns gewartet. Wir haben uns alle bei Frau Zacharias verabschiedet und sind nach Hause gefahren. Wir fanden die Klassenfahrt alle schön!

Die Sekundarschule Allstedt wünscht allen Leserinnen und Lesern eine wundervolle Weihnachtszeit mit Menschen, die es wert sind, dass man mit Ihnen seine Zeit teilt und man wieder Kraft für das kommende Jahr schöpft!

*Viel Gesundheit und einen guten Rutsch wünscht Ihnen,
P. Wagner*



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild



„Schloßblick“ e. V. Allstedt

Liquidator Herr Rensch,
AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

Liquidator Herr Duske,

Schlangengässchen 14

Tel. 12033

Dezember 2018

Liebe Gartenfreunde,

die Liquidatoren Herr E. Duske und Herr H. Rensch sowie die Vertreter der Stadt Allstedt berieten gemeinsam am 30.10.2018 die nächsten Schritte der Abwicklung des Kleingartenvereins sowie die Neuverpachtung der Gartenparzellen in den Anlagen „Zwinger“ und „Kosakenwiese“.

Die Anlage „Hornberg“ gründet einen neuen Kleingartenverein. Am 12.11.2018 wurde mit Vertretern der Stadt Allstedt eine Begehung in allen 3 Anlagen durchgeführt, um die Belegung der Parzellen sowie die neuen Pachtverträge abzustimmen. Die Gartenfreunde der Anlagen „Zwinger“ und „Kosakenwiese“ müssten eigentlich schon neue Pachtverträge für 2019 erhalten haben.

Bitte diese umgehend bei Herrn Groß im Verwaltungsamt Allstedt unterschrieben abgeben. Wer keinen Pachtvertrag unterschrieben zurückgibt, muss seinen Garten komplett beräumen und so der Stadt übergeben. Falls der Gartenfreund einen Nachpächter hat, braucht er seinen Garten nicht zu beräumen. Die schriftlich angeforderten Kauttionen wurden auf die jeweiligen Konten überwiesen.

Die Firma Trans-Kath wird über die Wintermonate den Betonschutz der Anlage „Zwinger“ abfahren.

Wir wünschen allen Gartenfreunden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.



Der nächste Zeitungsartikel wird erst im April 2019 erscheinen. Mit freundlichem Gruß

E. Duske, H. Rensch
Liquidatoren

Informationen für Mitglieder und Freunde

Vorankündigung Jahreshauptversammlung 2019

Unsere Jahreshauptversammlung 2019 – diesmal ohne Partner – findet bereits am Freitag, 1. Februar 2019, um 19.00 Uhr, im Vereinshaus Am Schild statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Geburtstage
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von zwei Kassenprüfern für das Jahr 2019
9. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Am Ende des alten Jahres wünschen wir unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Helfern, Sponsoren, Freunden und Lindenblattautoren sowie den Lesern des Amtsblattes eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel!



Der Vorstand



Kontakt: Schlossförder- und Beleuchtungsverein Allstedt e. V.
Rainer Böge (Vorsitzender), 06542 Allstedt, Pfiffeler Str. 20

Tel. 034652 12273 bzw. rboege@online.de

Hartmut Hron (Stellv. Vors.), 06542 Allstedt, Gerstenstr. 30

Tel. 034652 553 bzw. info@hron-gmbh.de

Reinhard Ringel (Schriftführer) 06542 Allstedt, Bäckerplatz 11

Tel. 034652 288 bzw. allstedt@euronics-ringel.de

Informationen für Mitglieder und Freunde

25-jähriges Vereinsjubiläum am 03.11.2018 feierlich begangen

Am Samstag, 03.11.2018, feierte der Schlossförder- und Beleuchtungsverein Allstedt e. V. sein 25-jähriges Bestehen im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung im Allstedter Schloss.

Dies war Anlass, Dank zu sagen und Rückschau zu halten.

Dass es überhaupt zu einer Beleuchtung kommen konnte, ist der deutschen Wiedervereinigung und glücklichen Umständen zu verdanken.

Ein glücklicher Umstand ist es bekanntlich, zur richtigen Zeit die richtigen Leute zu treffen.

Die trafen wir 1992 mit den Rotariern *Dr. Rainer Sperfeld* und *Wilhelm Vornbäumen* vom kurz zuvor gegründeten Rotary-Club Osnabrück- Süd. Beide waren in Allstedt unternehmerisch tätig geworden, suchten Verbindung zum Rotary-Club Sangerhausen und wollten im Zuge der Wiedervereinigung hier auch fördernd und unterstützend wirken.

Ein weiterer glücklicher Umstand kam ins Spiel: In ihrer Heimat Bad Iburg bei Osnabrück gibt es auch eine Burg- und Schlossanlage, die dort jedoch seit 1972 von einem Verein wirkungsvoll beleuchtet wird. Rainer Sperfeld und Wilhelm Vornbäumen kontaktierten und besuchten das Allstedter Schloss und legten uns nahe, ob etwas ähnliches nicht auch hier ins Leben gerufen werden könnte. Wir nahmen die Anregung auf und die Rotarier beließen es nicht nur bei Worten. Sie begeisterten ihren Club von der Idee und zügig wurden die finanziellen Voraussetzungen für eine wirkungsvolle Schlossbeleuchtung in Allstedt geschaffen.

Im August 1993 trafen sieben Osnabrücker Rotarier mit ein paar Strahlern im Gepäck auf dem Allstedter Flugplatz zu einer ersten Probebeleuchtung des Allstedter Schlosses ein und in einer unvergesslichen Abendaktion wurden Standorte und Anzahl der benötigten Scheinwerfer festgelegt.

Anfang Oktober 1993 ging die Beleuchtungsanlage im Rahmen eines Allstedter Oktoberfestes einheimischer Gewerbetreibender erstmals für mehrere Stunden in Probetrieb.

Am 30.10.1993 war es dann so weit und der kurz zuvor gegründete Verein konnte mit der feierlichen Inbetriebnahme der Schlossbeleuchtungsanlage seine Tätigkeit aufnehmen.

Sein satzungsmäßiges Anliegen bestand fortan darin, kleinere denkmalpflegerische und museale Anliegen zu fördern und die anfallenden Stromkosten für die Schlossbeleuchtung zur allabendlich Hervorhebung das bedeutenden historischen Bauwerkes durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufzubringen.

Die Beleuchtungsanlage kommt seit Inbetriebnahme 1993 auf ca 55.000 Betriebsstunden, Energiekosten und Wartungsaufwendungen wurden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden aufgebracht. Zusammen mit der vom Rotaryclub Osnabrück- Süd gestifteten Beleuchtungsanlage konnten unserer Stadt Allstedt damit Kosten von mehr als 40.000 Euro erspart werden, Grund genug für ein herzliches Dankeschön an Vereinsmitglieder und Anlagenstifter.

In seiner Festansprache ließ Vereinsvorsitzender Rainer Böge all dies noch einmal Revue passieren und dankte den Vereinsmitgliedern und Anlagestiftern auch im Namen der Stadt Allstedt und des Schlossmuseums auf das herzlichste.

Auch die Vereinsmitglieder Bürgermeister Jürgen Richter und Museumsleiter Adrian Hartke fanden lobende Worte für das Engagement des Vereins und unterstrichen die Notwendigkeit der Förderung und Erhaltung unseres kulturellen Erbes.

Aus Anlass des Vereinsjubiläums hatte der Stadtrat dem Verein aus Mitteln zur Vereinsförderung eine großzügige Spende genehmigt, was uns durch unser Vereinsmitglied Ortsbürgermeister Thomas Schlennstedt mitgeteilt worden war.

Der Vereinsvorsitzende dankte darüber hinaus allen großzügigen Spendengebern der zurückliegenden 25 Jahre, die an dieser Stelle nicht alle namentlich genannt werden können.

Sein Dank ging auch an die Vorstandsmitglieder und deren Ehepartner für ihr vielfältiges Engagement zum Wohle des Vereins. Erinnert wurde ebenfalls an die freundschaftlichen Kontakte zum bundesweit ersten Schlossbeleuchtungsverein in Bad Iburg, dessen Präsident Gert Bentrup in einem Anschreiben herzliche Glückwünsche zum Jubiläum übermittelte und den aus Bad Iburg angereisten Rotariern einen dekorativen Eichenbaum als Jubiläumspräsent mitgegeben hatte. Der Baum wird einen würdigen Platz im hinteren Vorburghof finden und bleibend an unsere Vereinskontakte erinnern.

Erwähnung fanden auch die zahlreichen vereinsinternen Veranstaltungen und Vereinsexkursionen, die den Mitgliederzusammenhalt in den zurückliegenden 25 Jahren gefestigt haben und in Erinnerung bleiben werden.

Für die kostenlose Herstellung der dekorativen Jubiläumskarten mit dem Motiv unseres beleuchteten Schlosses dankte der Vereinsvorsitzende dem neuen Vorschlossbesitzer Christian Kopocz, der mit seiner Partnerin anwesend war. Beide sind 2018 ebenfalls Mitglieder in unserem Verein geworden.

Dem stellvert. Vereinsvorsitzenden Hartmut Hron wurde für die Idee und Finanzierung von drei werbewirksamen aufrollbaren Aufstellern gedankt, die unsere Vereinsanliegen darstellen und im Zusammenhang mit dem Jubiläum angefertigt wurden.

Viel Applaus der Jubiläumsteilnehmer fand auch die Gruppe „LIEDERlich“ um Vereinsmitglied Jürgen Marx, die den Abend mit ihrem heiteren Programm über die Beziehungen von Mann und Frau sowie ihrem originellen Hochlied auf den Beleuchtungsverein musikalisch umrahmten. Eine großzügige Spende dafür hat auch 2018 wiederum Dr. Rainer Sperfeld aus Georgsmarienhütte zur Verfügung gestellt, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Jubiläumsveranstaltung teilnehmen konnte.

Die gastronomische Versorgung der Jubiläumsveranstaltung lag in den Händen von Vereinsmitglied Andreas Franke, der dieser anspruchsvollen Aufgabe mit seinem Team der Bahnhofsgaststätte Allstedt voll gerecht wurde.

Den Mitarbeitern des Schlossmuseums Allstedt um Museumsleiter Adrian Hartke danken wir für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Veranstaltungsräume.

Mögen dem Verein auch zukünftig die Ideen und das Licht niemals ausgehen!



Das Jubiläumspräsent der Rotarier vom RC Osnabrück-Süd war ein LED-Strahler zur besseren Beleuchtung des Zugangs zur Kernburg.



Die Jubiläumsteilnehmer bei angeregten Gesprächen in der Hofstube.



Die Gruppe „LIEDERlich“ umrahmte die Jubiläumsveranstaltung musikalisch.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren sowie ihren Familien und den Lesern des Amtsblattes eine besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

R. Böge



OT Beyernaumburg/Othal

Weihnachts- und Neujahrsgrüße vom Jugend- & Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.



Unser Team möchte sich bei allen Freunden und Förderern unseres Vereins herzlich für ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr bedanken.

Den Schulklassen und Kindereinrichtungen, den Vereinen, Familien u.a. Gästegruppen, die unser **Schullandheim** besucht haben und uns zum Teil schon über viele Jahre die Treue halten, wünschen wir schöne Feiertage.

Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Als Träger der **Kita `Bauernhaus für Kinder`** bedanken wir uns ebenfalls für die Unterstützung durch die Eltern und Großeltern unserer Kinder, die uns stets bei den verschiedensten Aktionen hilfreich zur Seite standen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



FREIE TERMINE/FREIE ZIMMER 2019

Das Schullandheim Othal hat noch einige freie Termine für Kindergruppen im Schuljahr 2019, sowie Wochenendtermine für Familienfeiern, Vereinsfeiern ...

Die Ferienlagertermine werden Anfang Februar auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- | | | |
|----------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.12.18 | 14.00 Uhr | Traditionelles Adventskonzert mit „Voces Maturi“ und KMD Frau Pohl in der Kirche Sotterhausen, anschl. Adventsmarkt vor der Kirche |
| 16.12.18 | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| 19.12.18 | 19.00 Uhr | Chorprobe im Pfarrhaus |
| | 20.00 Uhr | Weihnachtlicher Kinoabend im Pfarrhaus |
| 22.12.18 | 17.00 Uhr | Traditionelles Adventskonzert mit „Kein Chor“ in der Kirche Holdenstedt |
| 24.12.18 | 16.00 Uhr | Heiligabendgottesdienst |

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.12.2018, um 14.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Emseloh



*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 14.12.	Frau Barbara Neumann	zum 75. Geburtstag
am 22.12.	Frau Hannelore Walther	zum 80. Geburtstag
am 23.12.	Herr Artur Hilger	zum 75. Geburtstag
am 28.12.	Herr Hubert Gebauer	zum 75. Geburtstag
am 01.01.	Frau Jutta Ehring	zum 70. Geburtstag

Die Kinder der Kita Emseloh e. V. backen fleißig Plätzchen

Da war vielleicht was los in unserer Kita. Vergangene Woche haben alle Kinder der Kita fleißig Plätzchen gebacken. Mit viel Spaß, Eifer und natürlich Teighunger verging die Zeit, wie im Flug. Den Teig hatten die Oma's und Mutti's liebevoll vorbereitet und so machten sich alle Bäcker und Bäckerinnen frisch ans Werk. Schnell gingen die Bleche in unserer neuen Küche in den Backofen.

Nach dem Abkühlen wurde probiert und alle Plätzchen für super gelungen befunden. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und das Team der Kita Emseloh e. V. für tolle Vorbereitung recht herzlich bedanken. Besonderen Dank gilt auch unseren fleißigen Papa's für die tatkräftige Unterstützung bei der Renovierung unserer Küche.



Das Team der Kita Emseloh e. V.



OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*

am 04.01.	Frau Karin Lorenz	zum 75. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

15.12.18	14.00 Uhr	Traditionelles Adventskonzert mit „Voces Maturi“ und KMD Frau Pohl in der Kirche Sotterhausen, anschl. Adventsmarkt vor der Kirche
16.12.18	09.00 Uhr	
22.12.18	17.00 Uhr	Traditionelles Adventskonzert mit „Kein Chor“ in der Kirche
24.12.18	16.30 Uhr	Heiligabendgottesdienst

Sittichenbach

Frauenkreis:	15.00 Uhr	jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:	19.00 Uhr	jeden 2. Montag im Monat
Samstag, 22.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe
Montag, 24.12. – Heiligabend	16.30 Uhr	Krippenfeier
Dienstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 06.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

24.12.	14.30 Uhr	Christvesper im Pflegeheim St. Mechthild
05.01.		Sternsinger-Aktion in der Pfarrei
06.01.	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

**Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:
unter: www.sanktgertrud.net
im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.12.2018, um 14.00 Uhr im Sozialtreff, DGH Lindenstraße 40 statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Katharinenrieth

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

15.12.18	15.00 Uhr	Adventsfeier
15.12.18	14.00 Uhr	Traditionelles Adventskonzert mit „Voces Maturi“ und KMD Frau Pohl in der Kirche Sotterhausen, anschl. Adventsmarkt vor der Kirche
24.12.18	15.00 Uhr	Heiligabendgottesdienst

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

OT Liedersdorf

Kirchliche Nachrichten

- 19.12.18 19.00 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus Beyernaumburg
 20.00 Uhr Weihnachtlicher Kinoabend im Pfarrhaus Beyernaumburg
 22.12.18 17.00 Uhr Traditionelles Adventskonzert mit „Kein Chor“ in der Kirche Holdenstedt
 24.12.18 17.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Stadt Allstedt OT Liedersdorf: Neuverlegung Trinkwasserversorgungsleitung und Bau Ortsnetz Schmutz- und Regenwasserkanalisation – 1. Bauabschnitt Wasserverband „Südharz“

Der Bau des Ortsnetzes Liedersdorf soll in der 49. Kalenderwoche 2018 beginnen. Im Rosenweg und in der Große Gasse werden eine Schmutzwasserkanalisation und eine Trinkwasserleitung errichtet. Weiterhin wird im nördlichen Teil der Große Gasse ein neuer Regenwasserkanal verlegt. Für den Bau der Trinkwasserversorgungsleitung sowie des Schmutzwasserkanals hat der Wasserverband „Südharz“ Zuwendungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen beim Land Sachsen-Anhalt beantragt. Es ist mit Einschränkungen der innerörtlichen Verkehrsführung zu rechnen. Voraussichtliches Bauende ist August 2019. Durch die ausführende Baufirma erfolgt im Vorfeld der Baumaßnahme eine separate Mitteilung an die betroffenen Anwohner.

Wasserverband Südharz

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 18.12. Herr Georg Claußing zum 80. Geburtstag

Gemeinsam in den 1. Advent

Am Samstag, dem 01.12.2018 fand in der wunderschön geschmückten Cyriakuskirche in Mittelhausen das alljährliche Adventskonzert statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen.

Das Repertoire war bunt gemischt:

- mit festlichen Liedern, vom Kirchenchor gesungen
- mit unterhaltsamen Kompositionen unserer Teichsänger
- mit Tuba-Klarinetten- und Trompetenklängen des Ensembles der Musikschule Südharz unter Leitung von Maik Menzel.

Für unsere Mittelhäuser und Einsdorfer immer eine große Freude, musizieren doch Jugendliche aus unseren Orten mit. Mit einfühlsamen, humorvollen Worten und klangvollen Tönen führte Kantor Matthias Koch durch das Konzert. Die Andacht von Pfarrer Weber stimmte nachdenklich. Was für eine feierliche, besinnliche und zugleich freudvolle Atmosphäre!

Ein Dankeschön an die Kirchengemeinde Mittelhausen als Veranstalter und ein Dank an die Akteure; auch an die, die für eine gemütliche Kaffeetafel im Gemeinderaum sorgten, selbst angefertigte Bastelarbeiten ausstellten und die den Abend mit Glühwein und Mittelhäuser Spezialitäten ausklingen ließen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das bevorstehende Weihnachtsfest möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei Ihnen zu bedanken, Mein besonderer Dank gilt vor allem denen, die sich mit viel Engagement, Fleiß und Ausdauer, mit Verantwortung und Verlässlichkeit, Freude und neuen Ideen einbringen und gestalten, und somit beitragen, dass sie gern in unseren Orten wohnen und leben.
Vielen herzlichen Dank!

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest in Gesundheit und Wohlergehen!
Für das neue Jahr 2019 wünsche ich Ihnen alles Gute!
- Ihnen alle eine besinnliche Adventszeit -*

Ihre Ortsbürgermeisterin
Waltraud Wantulla



*Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie dem Bürgermeister der Stadt Allstedt.
Ich wünsche Ihnen ein frohes und erholsames Weihnachtsfest.
Ihre Ortsbürgermeisterin W. Wantulla*

Weihnachtsbaumverbrennung

3. Knutfest in Mittelhausen

Wann? **5. Januar 2019,**
17:00 Uhr
Wo? Am Sportlerheim

Anzünden des Feuers: 18:00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir holen die Weihnachtsbäume am Vormittag des 5. Januar 2019 bei Ihnen ab. (Anmeldungen bis zum 05.01.19 unter Telefon: 679595, 67544 oder 12023)

Für jeden abgeholten Baum gibt es einen Getränkegutschein.

Der Heimatverein



Die  **informieren**

Nikolaus im Walde

Es rauscht der Wind im Winterwalde
durch die kühle, graue Flur
und ein jeder hofft - schon balde,
find er St. Nikolauses Spur.

Ach, wann wird er endlich kommen,
dieser heiß ersehnte Gast?
Kinder blicken teils benommen
von Baum zu Baum, von Ast zu Ast.

In den Blicken heißes Sehnen,
Fragen, was wird dann geschehn?
Und mancher tut schon mal erwähnen:
"Ich hab St. Nikolaus geseh'n".

Langsam neigt der Tag sich nieder,
die Winternacht, sie steigt herauf,
als ein leises Raunen wieder;
stoppt der Kinder frommen Lauf.

Da aus dunstigem Gefilde
steigt wie eine Nebelnacht,
ein stilles, schattiges Gebilde;
und die Dämmerung ist erwacht.

Kinderblicke werden helle
die Gesichter sind verzückt,
als Niklaus an der Tagesschwelle,
tritt in ihren Sehnsuchtsblick.

Du guter alter Nikolaus,
Du Freund der Kinder nah und fern,
leer Deinen Sack heut' bei uns aus,
wir alle haben Dich so gern.

Verfasser Unbekannt

Sportkita „Rohne-Racker“ gewinnt den Nachwuchspreis

Die Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ gewann den Nachwuchspreis „Sozial –Phänomenal des Landes Sachsen-Anhalt 2018 in der Kategorie: „Gesund aktiv“. Am 12.11.2018 wurde der Preis an die Preisträger durch das Kompetenzzentrum soziale Innovation und das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg übergeben.

Der Preis ist eine große Auszeichnung für uns. Darauf sind wir sehr stolz.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern unserer Sportkita bedanken, das sie es möglich gemacht haben, das einige Erzieherinnen zur Preisverleihung fahren konnten.

Eltern-Kind-Spielgruppe

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet am **16.01.2019** in der Zeit von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** für Kinder und Eltern statt.

Bitte Wechselschuhe mitbringen!

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen des KITA-Alltags, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.

Diese Spielgruppe ist für alle offen!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 14.01.2019 unter:
034652 408

oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de

Das Team der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ möchte sich für die gute Zusammenarbeit 2018 bedanken und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern und deren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren
von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*

am 01.01. Herr Arno Sturm zum 80. Geburtstag
am 06.01. Herr Jürgen Meye zum 75. Geburtstag



Weihnachtsfeier SV Eintracht Niederröblingen - Jugend

Viele Familien waren gestern der Einladung zur Weihnachtsfeier der Jungen-Adler gefolgt und sahen bei Kaffee, Glühwein und Leckereien ein munteres Treiben auf dem Feld der Sporthalle in Allstedt. Es war schön die Kids beim toben, lachen, spielen, albern und vor allem beim Spaß haben zu sehen.

Was wäre DIE!!! Weihnachtsfeier ohne großzügige Sponsoren? Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer insbesondere die Volksbank Sangerhausen, das Autohaus Barbarossa, dem Badehaus Nordhausen, der Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben, ARYZTA, FEAG Sangerhausen, Hofgut Niederröblingen GmbH & Co.KG, Penny Allstedt, Zentrum für Physio& Ergotherapie Schneidewind-Demny, MC Donalds Oberröblingen, Beauty & Shine Nails, vsc.bike Raik Vollmann, Vollkorn Backseminare Marco Günther und C.K. Nails sowie den vielen Eltern die uns mit Kuchen, Plätzchen und Obst unterstützen.

Ohne euch wäre es nicht so ein schöner Tag für die Kids gewordenen. DANKE

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Gemeinsam für den Jugendfußball in Niederröblingen wollen wir noch mehr Akzente setzen und somit unsere Lieblingssportart weiterentwickeln.

Wir hoffen auch für 2019 auf so eine großartige Unterstützung und wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen erfolgreichen sowie gesunden Start ins neue Jahr.

Die Jungen-Adler

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Peukert



OT Nienstedt/Einzingen

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern von Nienstedt und Einzingen besinnliche und friedvolle Weihnachten. Für das neue Jahr 2019 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Margrit Kühne

Ortsbürgermeisterin



*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 02.01. Frau Marlies Pönitz zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 15.12.18 14.00 Uhr Traditionelles Adventskonzert mit „Voces Maturi“ und KMD Frau Pohl in der Kirche Sotterhausen, anschl. Adventsmarkt vor der Kirche
- 19.12.18 19.00 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus Beyernaumburg
20.00 Uhr Weihnachtlicher Kinoabend im Pfarrhaus Beyernaumburg
- 24.12.18 16.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 18.12.2018, um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Heimatverein „Der Pelzkocher e. V. Nienstedt“

Vorsitzender:

Christian Lehnhardt

Dorfstraße 46a

06542 Allstedt OT Nienstedt

Tel.: 01736567101

E-Mail: die.pelzkocher-Nienstedt-ev@web.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Pelzkocher/>

Stellvertreter:

Stephan Agthe

Das war bei uns los!

Unser Bockbierfest und unsere Halloween-party waren auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Dafür möchten wir allen Gästen herzlich danken und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen im nächsten Jahr.



Volkstrauertag in Nienstedt am Ehrendenkmal

Foto: Christian Lehnhardt

Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden und wünschen allen Nienstedtern und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft sowie den Vereinsfreunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.



Der Vorstand

Termine 2019

12.01.2019	Knutfest mit Glühwein und frischen Waffeln
16.02.2019	Winterwanderung
19.04.2019	Jahreshauptversammlung
30.04.2019	Walpurgisfeuer mit Fackelumzug
30.05.2019	Himmelfahrt auf dem Teichdamm
01.06.2019	3. Kinderwagenrennen Nienstedt Teichdamm
19. – 22.07.2019	Burschentanz Nienstedt
28.09.2019	Bockbierfest
02.11.2019	Halloweenparty
17.11.2019	Volkstrauertag mit anschließender Versammlung

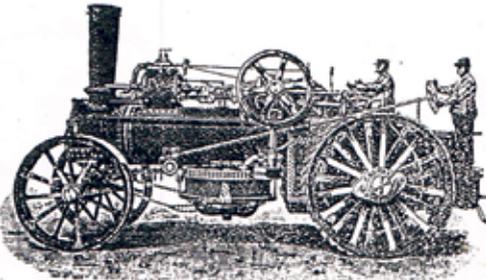
Wolferstedter Maschinenfabrik

Gustav Eube, Wolferstedt i.Th.

Telefon Allstedt 1248 Maschinenfabrik u. Dampfplügbetrieb Telef. Allstedt 1248

ABTEILUNG I:

Fabrikation und Vertrieb sämtlicher
landw. Maschinen. Größte Reparatur-
werkstatt der Branche.



ABTEILUNG II:

Alle in der Landwirtschaft vorkom-
menden Dampfkuararbeiten wer-
den fachgemäß u. gut durch meine
Heißdampfplüge ausgeführt

Die Wolferstedter Maschinenfabrik von Rudi Stöckel

„Gustav Eube & Söhne“, so nannte sich die Maschinenfabrik in Wolferstedt, die 1940 ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert hat. Der Firmengründer Gustav Eube hatte anfangs in einer kleinen, auf seinem Grundstück eingerichteten Werkstatt Schlosserarbeiten verrichtet. Da er gute Ländereien hatte, betrieb die Familie nebenher auch Landwirtschaft. Die beiden Söhne der Eubes, Hugo und Paul, halfen tüchtig mit. Paul war für die Felder verantwortlich und Hugo für die Schlosserei. Auf ihrem Land am Ortsausgang bauten die Eubes eine große Werkstatt mit einem Sägewerk und einem großen Schuppen. Die Firma entwickelte sich gut, so konnte man bald auch große Lohndreschsätze anschaffen mit einer Dampfmaschine für den Antrieb. Die Firma Eube betrieb das Lohndreschen auf einem Dreschplatz im Dorf und auf den Gütern der umliegenden Orte wurde bis in den Winter hinein gedroschen. Auch Bauern, die keine eigene Dreschmaschine hatten, haben den Lohndrusch der Eubes genutzt. Für die Firma war dies ein einträgliches Geschäft. So konnten im Laufe der Zeit mehrere Sätze Dampfplüge angeschafft werden. Zu einem solchen Satz gehörten: 2 Dampfplüge, 1 großer Kippflug, 1 Rübenroder, 2 Wasserwagen, 1 Wasserpumpe sowie ein Wohnwagen. Bei der Finanzierung, so wird erzählt, hätten wohlhabende Verwandte geholfen.

Auf jeden Fall erkannten die Eubes die Zeichen der Zeit und handelten schließlich auch mit Landmaschinen. Es kamen neue Landmaschinen auf den Markt, z. B. Mähbinder und Grasmäher von der Firma McCormick, deren Vertretung die Fa. Eube übernommen hatte und für deren Kundendienst sie zuständig war. Ersatzteile wurden innerhalb eines Tages per Bahnexpress angeliefert.

Der Einsatz der Dampfplüge, Lokomobile und Lohndreschsätze dauerte bis zur Bodenreform an. Im Jahr 1945 übernahm dann die VdgB den Betrieb. Die alten Maschinen haben noch viele Jahre geholfen, die Schrottpläne der DDR zu erfüllen. Man wollte auf dem Betriebsgelände auch eine Kartoffelflockenfabrik errichten, das Vorhaben ist aber gescheitert.

Einige Verwandte der Eubes sind nach dem Westen gegangen. Die Söhne Gustav Eubes jedoch sind mit ihren Familien auf ihren Höfen geblieben. Jeder hatte noch eine kleine Landwirtschaft und ein paar Pferde. Paul, genannt der kleine Kohn, kannte sich besonders gut mit Pferden aus. Viele Bauern zogen ihn deshalb beim Pferdehandel zu Rate.

Von Paul wird auch eine lustige Episode erzählt: Der kleine Kohn fuhr jeden Tag die 300 m von seinem Wohnhaus zur Werkstatt mit dem Fahrrad. Während der Fahrt wäre er oft in Gedanken versunken gewesen und hätte auch laut mit sich selbst gesprochen. Meist habe er eine Abkürzung durch die Angergasse genommen. Eines Tages hätten die Frauen wieder einmal Leinen über die Straße gespannt, um ihre Wäsche zu Trocknen. Die Wäscheleinen wären dem kleinen Kohn dann im wahrsten Sinn des Wortes zum Verhängnis geworden. Er sei darin hängen geblieben und hätte wütend sein Taschenmesser gezogen, um sich aus den Leinen zu befreien. Den Frauen, heißt es, hätte er damit keine Freude gemacht.

Tatsächlich aber haben die Eubes viel Gutes getan. So hat die Firma Eube noch zu Kriegszeiten angeboten, eine neue Dreschmaschine zu kaufen, die eigentlich schon für die Auslieferung in die Ukraine vorgesehen war.

Ebenfalls im Krieg, es war 1940, ging meine Mutter zum kleinen Kohn, der überall bekannt war und Beziehungen hatte, um ihn zu fragen, ob er nicht ein paar Schneeschuhe für mich besorgen könne als Weihnachtsgeschenk.

Ein paar Tage später sagte er zu mir, als wir uns zufällig auf der Straße begegneten: „Du, Stöckel, mit den Schiern wird das nichts, nirgendwo sind welche aufzutreiben, die werden alle für die Soldaten gebraucht.“

Umso größer war die Überraschung als am Heiligabend mein sehnlichster Wunsch in Erfüllung ging: ein paar Schier! Und am 1. Feiertag lag reichlich Schnee, und ich konnte meine neuen Schier ausprobieren, 180 cm lang waren sie. Unterwegs traf ich den kleinen Kohn und ich sagte: Herr Eube, sie haben mir nicht die Wahrheit gesagt! Aber ich bedanke mich bei Ihnen, dass Sie meinen Wunsch erfüllt haben!

So war er nun einmal, Paul, der kleine Kohn. Er ist vielen Wolferstedtern im Gedächtnis geblieben.

OT Pölsfeld**Kirchliche Nachrichten**

- Gottesdienst mit Abendmahl am 16.12.18 um 10 Uhr mit Frau Schultz
- Christmette 24.12.18 um 16 Uhr mit den Pölsfelder Lausub'n, Herrn Miche und den Krippenspiel-Kindern

Ein großer Höhepunkt in unserer St.-Moritz-Kirche war das Konzert von SACRALISSIMO.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und sie wurden nicht enttäuscht. Ein perfekter, wunderschöner Abend, mit Liebe und Hingabe vorgetragene Musikstücke aus aller Welt und die schönsten Weihnachtslieder zur Einstimmung in die Adventzeit, welche durch eine kleine Weihnachtskrippen-Ausstellung noch abgerundet wurde.

Vielen Dank ALLEN Helfern.

Auch im neuen Jahr geht es in Pölsfeld gleich mit einem schönem Ereignis weiter. Der Taufstein der Kirche steht genau am 25.01.2019 400 Jahre dort und das wollen wir mit einem besonderen Gottesdienst feiern. Beginn ist 17 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest, Besinnlichkeit, Gesundheit, Zeit für die Familie und für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.



Der Karnevalclub Pölsfeld lädt zur Session 2018 / 2019 ein
"Mit Hummel, Hummel und summ, summ
gingen 40 Jahre schnell herum!"

KCP TERMINE
Karnevals-session 2018 / 2019

Sa 17.11.2018	20:11 Uhr	Karnevalsöffnung Session 2018/2019 mit DJ
Sa 19.01.2019	20:11 Uhr	Abendsitzung mit Starfgast „Trompeti“
Fr 25.01.2019	20:11 Uhr	Festsitzung „40 Jahre KCP“
Sa 26.01.2019	20:11 Uhr	Abendsitzung
Sa 02.02.2019	20:11 Uhr	Abendsitzung
So 03.02.2019	14:11 Uhr	Nachmittag Senioren
Sa 09.02.2019	20:11 Uhr	Abendsitzung
Sa 16.02.2019	20:11 Uhr	Abendsitzung
Fr 22.02.2019	20:11 Uhr	Weiberkarneval
Sa 23.02.2019	20:11 Uhr	Abendsitzung
Fr 01.03.2019	20:11 Uhr	Weiberkarneval
Sa 02.03.2019	20:11 Uhr	Galasitzung III
So 03.03.2019	14:11 Uhr	Kinderkarneval

Die Veranstaltungen finden im Gemeindesaal Pölsfeld statt.
Weitere Info: www.karnevalclub-poelsfeld.de
Kartenvorbestellung:
Kaffeehaus Sieberhüner 03464 532049;
Bettina Bormann 03464 532250
Änderungen vorbehalten!

OT Sotterhausen

Liebe Bürger,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Wir alle versuchen die Zeit zu finden,
es Revue passieren zu lassen ...

Was war gut? Was war weniger gut?

Zugleich denken wir aber auch über das
kommende Jahr nach ...

Was soll so bleiben? Was soll sich ändern?

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel
sind somit eine gute Gelegenheit, um
Hoffnungen und Wünschen Ausdruck zu
verleihen und um Danke zu sagen.

So wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von
Herzen eine traumhaft schöne und
besinnliche Weihnachtszeit sowie ein
gesundes, glückliches und erfolgreiches neues
Jahr 2019. Ich verbinde dies mit dem
Dank für die angenehme und vertrauensvolle
Zusammenarbeit und mit der Hoffnung auf
deren Fortführung im nächsten Jahr.

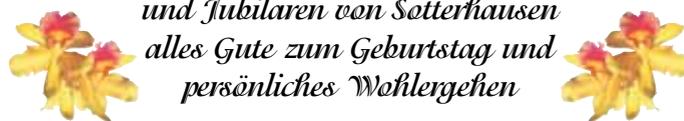
Ihr Ortsbürgermeister und Stadtrat
Hagen Böttger

Gedicht zur Weihnachtszeit

Wärme strahlt aus vielen Herzen,
Einigkeit statt Frust und Schmerzen,
in den Seelen Wohlbehagen,
Haderer, die sich vertragen,
nachts erleuchten Rentier-Schlitten,
auch der Arme steht inmitten,
Christkind ist schon bald zu Gast,
Herrlichkeit macht bei uns Rast,
Tannenduft in warmen Räumen,
Sprosse, die von Gaben träumen,
zart gesungene Weihnachtslieder,
ein Schwall von Gunst fällt auf uns nieder,
Innigkeit, sie macht sich breit,
traumhaft schöne Weihnachtszeit.

N. van Tiggelen

Wie wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Sotterhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen



Am 27.12. Frau Bertholde Wilke zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

15.12.18

14.00 Uhr

Traditionelles Adventskonzert mit „Voces Maturi“ und KMD Frau Pohl in der Kirche Sotterhausen, anschl. Adventsmarkt vor der Kirche

19.12.18

19.00 Uhr
20.00 Uhr

Chorprobe im Pfarrhaus Beyernaumburg
Weihnachtlicher Kinoabend im Pfarrhaus Beyernaumburg

24.12.18

15.30 Uhr

Heiligabendgottesdienst

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 11.12.2018, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die diensthabende Schwester.

Adventskonzert Sotterhausen

Herzliche Einladung des Gemeinde Kirchenrates und des Heimatvereins Sotterhausen zum traditionellen Adventskonzert und Weihnachtsmarkt am 15.12.2018 um 14:00 Uhr in der Kirche zu Sotterhausen. An der Hildebrandtorgel Kreiskantorin Frau Martina Pohl. Es singt der Ehemaligenchor des Schollgymnasiums unter der Leitung von Herrn Jürgen Marx. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen, Deftiges und natürlich Glühwein auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt.

Eintritt frei!

Um eine Spende wird gebeten.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

OT Winkel

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

Am 30.12. Frau Anna Maria Gebhardt zum 80. Geburtstag
 Am 05.01. Frau Irmgard Förster zum 80. Geburtstag



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Das Jahr 2018 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Auch in diesem Jahr ist es mir wieder ein großes Bedürfnis meinen Dank an alle auszusprechen, die sich so aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens beteiligt haben. Besonders erwähnen möchte ich, dass große Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres traditionellen Heimaftfestes und weiterer Veranstaltungen im Ort mitgewirkt haben. Mein Dank gilt auch weiterhin an alle Einwohner die zu dem gepflegten Aussehen unseres Ortes beigetragen haben. Auch an die Familien, die sich wieder soviel Mühe und Arbeit gemacht haben ihre Häuser zum 1. Advent so herrlich und schön weihnachtlich zu dekorieren. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Ortschaftsrates, eine schöne Adventszeit und ein frohes, erholsames Weihnachtsfest. Das neue Jahr möge Ihnen vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg bringen. In der Hoffnung, auch im kommenden Jahr, auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Ehrenamtlichen zum Wohle unserer Einwohner



verbleibt
 Ihre Ortsbürgermeisterin
 Mathilde Kamrad

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 16.12. Frau Erna Pescht zum 85. Geburtstag
 am 01.01. Herr Carl Grosch zum 90. Geburtstag



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im Namen des Ortschaftsrates, aber auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Bedanken möchte ich mich bei all denen, die mir jederzeit ihr Vertrauen entgegengebracht und mich als Ortsbürgermeister allzeit unterstützt haben.

Mein Dank gilt dem Ortschaftsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne alles Gute für das neue Jahr 2019, viel Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Ortsbürgermeister
 Peter Fries



Kriege in Wolferstedt

Carl Grosch

" Sechs Kriege in den vergangenen 400 Jahren forderten ihre Opfer von unseren Wolferstedt "

Das Jahr 2018 brachte davon das Ende des 30jährigen Krieges 1648 sowie das Ende des I. Weltkrieges 1918 in zweifache Erinnerung. Was waren die Folgen dieser Kriege für Wolferstedt und seine Nachbarorte, besonders nach dem 30jährigen Kriege vor 370 Jahren ?

Plünderungen und die Pest vernichteten fast völlig die Bevölkerung Katharinenriedes.
 In den letzten Kriegsjahren waren die Schweden nochmals in unserer Gegend und zwar in Beyernaunburg.
 Liederstedt zeigte sich fast ohne Menschen.
 In Holdenstedt waren nur noch 30 Familien anwesend.
 Trostlos sah es in Wienstedt aus. Alle Häuser, die Schule und die Pfarre waren eingefallen. Es standen nur noch wenige Hütten.
 Von der Allstedter Bevölkerung war ganz und gar nur noch ein Bruchteil vorhanden. Viele Häuser waren verbrannt oder lagen in Trümmer. Die Felder waren verwüstet.
 Gegen Ende des Krieges war Einsdorf fast völlig verwüstet.
 Nur wenige Menschen lebten noch in wenigen Häusern Diese letzten Bewohner verließen das Dorf für längere Zeit und zogen zu ihren Verwandten in den Nachbarorten und kehrten Jahre später zurück und bauten ihr Einsdorf neu auf.
 Nach 1648 starben in Wolferstedt die Leute ärger als in den Pestjahren als Folgen von Plünderungen, Hunger und Seuchen. Es waren nach dem Krieg 1648 vom Erblehngut in Wolferstedt Wohngebäude, Scheunen, Ställe und das Brauhaus ganz ruiniert. "am Steinhafen gemacht".
 Die Bevölkerung war von 18 Millionen auf etwa 12 Millionen zurückgegangen als Folge der vielen Kampfhandlungen, Seuchen und Hungersnöten.

- 1 -

- 2 -

Nach 108 Jahren begann der siebenjährige Krieg. Wolferstedt hatte die Hauptbelastungen für Fouragierfahrten, die meistens vierpännig erfolgten, zu tragen. Während der sieben Jahre hatte die Gemeinde 7 288 Taler zu tragen.

Wenig später, nach 42 Jahren, waren im November 1805 in Wolferstedt eine Militärkolonne mit 120 Mann und 160 Pferden zur Einquartierung. Der Ort hatte in Zukunft viel an Korn, Hafer, Heu und Stroh an die preussische Armee nach Erfurt zu liefern. Während der Napoleonischen Kriege fielen 8 Soldaten aus Wolferstedt in Spanien und Rußland namens Herrmann, Stöckel, Giersch, Schmidt, Schlasske, Wöhne und Wagner. Fast 6 200 Reichstaler wurden aus Wolferstedt gezogen.

1870 mußten 17 Männer zum Kriegsdienst in den deutsch-französischen Krieg, von denen drei und zwar namens Engler, Schilling und Eichelmann nicht wiederkehren sollten. Eichelmann fand einen Eintrag im Kriegerdenkmal in Allstedt.

Doch dann kam es zum I. Weltkrieg, der 1914 begann und mit schlimmen Folgen 1918 vor einhundert Jahren endete.

Bereits im ersten Kriegsjahr mußten 13 Wolferstedter Männer ihr Leben lassen. 1915 fielen 12 den Krieg zum Opfer. In der Heimat wurden Brotmarken eingeführt. 2 250 Gramm gab es pro Person und Woche.

1916 litt die Bevölkerung und mußte pro Person wöchentlich mit 50 g Fleisch oder Wurst, 55 g Butter, 200 g Kartoffeln und 2 000, Brot auskommen. An der Front gab es 9 gefallene Wolferstedter. 1917 mußten 8 Soldaten ihr Leben lassen. Daheim in Wolferstedt mußte die Bevölkerung mit weniger Lebensmittel auskommen. Die Brotrationen sanken ständig. Kohlenkarten wurden eingeführt. Weißbrot und Zwieback gab es nur eingeschränkt. Für dessen Bezug war ein ärztliches Rezept erforderlich. Sehr viel Herzeleid gab es im letzten Kriegsjahr, wo über die 13 gefallenen Männer aus Wolferstedt viele Tränen flossen. Selbst Anfang Dezember gab es noch 15 Soldaten, deren Schicksal noch ungewiß war. Der Großteil kam dann 1919 und 1920 aus der Gefangenschaft zurück zu ihren Lieben.

Insgesamt mußten 265 Wolferstedter Männer auf den verschiedensten Kriegsschauplätzen ihren soldatischen Dienst tun. Von ihnen kamen nicht zurück 38 Wolferstedter zu ihren Familien und zwar aus den Familien Bantsch, Bauerfeld, Böhm, Bohne, Deckert, Ehrig, Gäbler, Günther, Hennemeyer, Heyer, Hoffmann, Kaiser, Koblenz, Körber, Luther, Marx, Nier, Müller, Oswald, Probat, Reiche, Rothe, Schlenstedt, Schley, Schlasske, Schmidt, Schulze, Sengwald, Sillke, Spengler, Stieber, Tetzl, Topfer, Ullich, Wagner, Walthar, Weisfeich und Wittenbecher.

- 3 -



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
 Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
 der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.
Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskoth

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Sonstiges

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,

Tel: 03475 602695

in der Region Sangerhausen,

Tel: 03464 572407

in der Region Hettstedt,

Tel: 03476 812310

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

06295 Lutherstadt Eisleben

Karl-Liebknecht-Straße 31

06526 Sangerhausen

Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2

06333 Hettstedt

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft:			
16001	Achtsamkeit – Vortrag	am 09.01.2019	18:00 Uhr Eisleben
Fotografie:			
22400	Fotoclub mit Kamera	ab 10.01.2019	17.30 Uhr Sangerhausen
22401	Fotoclub mit Kamera	ab 17.01.2019	17.30 Uhr Eisleben
22402	Fotoclub mit Kamera	ab 24.01.2019	17.30 Uhr Hettstedt
22403	Praktische Astronomie /Astrofotografie	ab 21.01.2019	20.00 Uhr Sangerhausen
Gesundheit:			
30220	HATHA-Yoga	ab 22.01.2019	17.00 Uhr Hettstedt
30221	HATHA-Yoga	ab 22.01.2019	19.00 Uhr Hettstedt
31400	Rückenschule	ab 07.01.2019	15.30 Uhr Sangerhausen
31600	Herz-Kreislauf-Training	ab 07.01.2019	17.00 Uhr Sangerhausen
Computer:			
51003	Tablet –Club	ab 08.01.2019	18.00 Uhr Roßla
52401	Computerclub für Senioren	ab 07.01.2019	08.45 Uhr Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	ab 08.01.2019	08.45 Uhr Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	ab 10.01.2019	08.45 Uhr Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	ab 11.01.2019	08.45 Uhr Sangerhausen
52410	Computerclub Roßla	ab 09.01.2019	17.00 Uhr Roßla
52411	Computerclub Roßla	ab 10.01.2019	15.00 Uhr Roßla
52431	Computerclub für Senioren	ab 09.01.2019	08.45 Uhr Eisleben
52432	Computerclub für Senioren	ab 07.01.2019	08.45 Uhr Eisleben
52464	Tablet-PC Club	ab 10.01.2019	13.00 Uhr Sangerhausen
52465	Tablet und Computerclub	ab 09.01.2019	08.45 Uhr Hettstedt
52469	Computerclub	ab 10.01.2019	17.00 Uhr Hettstedt
52514	Textverarbeitung mit Word	ab 16.01.2019	18.00 Uhr Eisleben
54014	Buchführung Teil 4 – Buchen m. DATEV II	ab 23.01.2019	17.00 Uhr Sangerhausen

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Keinen passenden Kurs gefunden?

Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!

Dezember

Der Monatsname „Dezember“ verdrängte im 16. Jahrhundert die alten Bezeichnungen Christmonat, Adventmonat, Winter-, Schlacht- oder Wolfmonat.

16. Dezember - 3. Advent

In der römischen Kirche des Westens gab es zunächst vier und sechs Sonntage im Advent, bis Papst Gregor der Große ihre Zahl auf vier festlegte. Die Adventssonntage im Kirchenjahr haben jeweils einen besonderen Charakter, so hat der zweite Adventssonntag die erhoffte Wiederkunft des Herrn zum Thema.

21. Dezember - Thomastag

Die Thomasnacht ist die längste Nacht des Jahres und mit viele Bräuchen und Aberglauben verbunden. Hierzu gehört z. B. die Durch-spinn-Nacht, wie sie aus Böhmen und Thüringen bekannt ist.

21. Dezember - Winteranfang

Heute ist Winteranfang und der kürzeste Tag des Jahres – und nun dauert es etwa sechs Wochen, ungefähr bis Lichtmess am 2. Februar, bis die Sonne wieder spürbar an Kraft gewinnt.

23. Dezember - 4. Advent

Die Adventszeit ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest mit der Geburt Christi. Im 18. Jahrhundert wurde in den Vier Wochen vor dem Fest nicht mehr getanzt, und man ging auch sonst keinerlei Vergnügungen nach. In den letzten 24 Tagen wurde für jeden Tag eine Kerze angezündet und dazu die entsprechenden biblischen Vorweihnachtsgeschichten gelesen.

24. Dezember - Heiligabend

Für die Kinder ist der Heilige Abend der wichtigste Tag im Jahr. So war es schon immer, und mit großer Freude ist es auch ist es auch noch immer so. Wenn die lieben Kleinen an den Weihnachtsmann oder das Christkind glauben, fiebern sie ja schon seit Wochen dem geheimnisvollen Besuch aus dem Himmel und seinen Geschenken entgegen. Die Älteren wissen ja schon seit Jahren, dass die Eltern und Großeltern den Gabentisch bestücken. Es ist aber auch gut, dass man den Kleinen ihren Glauben an den Weihnachtsmann nicht nimmt. Der Klassiker am Heiligabend - in vielen Kirchen - wird die Aufführung der biblischen Geschichte, dem Krippenspiel sein. Von Laienspielern wird die Geburt Jesu in einem Stall in Bethlehem aufgeführt, dem Krippenspiel. Viele Menschen, die die Gotteshäuser nur von außen kennen, füllen dann die Kirchenbänke.

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

Mit Nüssen, roten Äpfelchen und speziellem Gebäck wurde früher der Weihnachtsbaum geschmückt. Christbaumkugeln aus Glas kennt man erst Mitte des 19. Jahrhunderts. Modelgebäck oder Springerle hießen die Kekse, die am Baum hingen und durch ihre netten Motive auszeichneten. Die Weihnachtsäpfel sollten kräftig rot und nicht zu groß sein. Wer hat den Weihnachtsbaum erfunden?

Um diese Ehre zoffen sich mehrere Städte. Allen voran Freiburg in Baden. Hier soll schon 1419 ein Christbaum urkundlich erwähnt worden sein, doch das ist nicht ordentlich belegt. Auch Tallinn in Estland bringt sich ins Spiel, vorm Rathaus der Stadt soll 1441 eine geschmückte Tanne gestanden haben.

Verbrieft ist, der Bürgermeister der Reichsstadt Gengenbach ließ sich 1576 einen Baum in seiner Amtsstube aufstellen. In einer Lohnabrechnung steht, dass der Förster einen „Weihnachtsbaum uf die Rats* Stuben“ gebracht habe.

In Baden und im benachbarten Elsass entstand wohl der Brauch eine Tanne im Haus zu schmücken.

26. Dezember - 2. Weihnachtstag Weihnachten in Holland

Bei unseren holländischen Nachbarn ist Weihnachten eher ein ruhiges Familienfest. Am Abend des ersten Weihnachtstages

sitzt man gemütlich bei einem guten Essen zusammen. Das Christkind ist so gut wie unbekannt, dafür genießt der Nikolaus große Popularität. Besonders natürlich bei den Kindern, denn Nikolaus und sein Knecht Zwarte Piet bringen schon am 6. Dezember die Weihnachtsgeschenke.

31. Dezember - Silvester

Der Schwester zu Silvester

*Habe ein heit'res, fröhliches Herz
Januar, Februar und März,
sei immer mit dabei
in April und Mai,
kreische vor Lust
in Juni, Juli, August,
habe Verehrer, Freunde und Lober
in September und Oktober,
und bleibe meine gute Schwester
bis zum Dezember und nächsten Silvester.*

(Theodor Fontane)

Nun ist schon wieder ein Jahr vorbei. Trotz all der fröhlichen Festlaune beschleicht einem an Silvester oft eine leise Wehmut. Wie groß und erwachsen die Enkelkinder schon geworden sind! Und wie schnell der technische Fortschritt vorwärts galoppiert! Das wird uns an Dingen wie Kameras oder Handys besonders deutlich. Jedes Jahr schrumpfen die Modelle, sind dafür aber mit immer mehr Funktionen und Knöpfen ausgestattet. So werden auch die Gebrauchsanleitungen unübersichtlicher. Moderne Technik und Fortschritt sind ja gut und schön, aber wenn es uns dann doch einmal zuviel wird ist es sehr gut, wenn wir all den modernen Kram auch einmal abschalten und wieder auf uns besinnen können.

1. Januar - Neujahr Simplex Neujahrslied

Vorüber ist das alte Jahr, ich wünsche Glück zum Neuen! Was euch das alte noch nicht war, soll euch das neue sein. Ich greife zu dem vollen Glas, und trink es aus und sag, ich wünsche Jedem Alles was er selbst sich wünschen mag. Ich wünsche euch Alles, was auch euch befriediget und reizt, und dass mit euern Wünschen sich der meinen keiner kreuzt!

*So treten wir ins neue Jahr
getrosten Mutes ein -
und was im alten noch nicht war,
erfülle sich im neuen!
(Ludwig Eichrodt)*

6. Januar - Heilige Drei Könige

Heute, am 6. Januar, ist der Dreikönigstag. In vielen Orten verkleiden sich Kinder als Sternensinger und ziehen durch die Straßen um für andere, notleidende Kinder zu singen und zu sammeln. Wer dann gespendet hat, dem malen sie mit Kreide „C + M + B,“ an seine Haustür – nach alten Überlieferungen die Anfangsbuchstaben der drei Weisen aus dem Morgenland. Caspar singt als Erster: Wir grüßen das Haus und wünschen euch allen - von Herzen das göttliche Wohlgefallen. Melchior: Gott möge euch allen Gesundheit verleihen, dem Vieh und den Saaten ein gutes Gedeihen. Balthasar; Christus möge im Hause wohnen, für jede Wohltat euch reichlich belohnen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de